

LIEBE ANWOHNERINNEN, LIEBE ANWOHNER

Nach einer 8jährigen intensiven Planungsphase dürfen wir nun endlich mit dem Bau unseres lang ersehnten Wasserkraftwerkes am Berschnerbach beginnen.

Am 2. November 2016 hat die Kraftwerk Berschnerbach AG die Baubewilligung für den Kraftwerkbau durch die politische Gemeinde erhalten. Dies war die letzte Hürde in einem herausfordernden und langwierigen Bewilligungsprozess. Im Herbst 2016 war die öffentliche Ausschreibung für die verschiedenen Lose am Laufen und die eingetroffenen Offerten wurden eingehend geprüft. Der Kostenvoranschlag für den Bau des Kraftwerkes inklusive sämtlicher Renaturierungsarbeiten beläuft sich auf CHF 21.6 Mio.

Das Kraftwerk wird durchschnittlich 11'000'000 kWh erneuerbare Energie produzieren. Dies deckt 40 % des heutigen Energiebedarfes der Gemeinde Walenstadt. Mit dem Kraftwerk können 2300 durchschnittliche Haushalte versorgt und zudem jährlich 974 Tonnen ${\rm CO_2}$ kompensiert werden. Damit leistet das Kraftwerk seinen Beitrag zur Energiestrategie des Bundes.

Die Kraftwerk Berschnerbach AG bezahlt dem Kanton St. Gallen einen jährlichen Wasserzins von CHF 116'000.–, davon fliessen CHF 58'000.– zurück an die Gemeinde Walenstadt, die Ortsgemeinde Berschis und Tscherlach.

Die Bauarbeiten haben am Dezember 2016 begonnen und werden voraussichtlich im Frühjahr 2019 beendet sein. Der Zubringer für den Kraftwerksbau wird die Hanfländerund Allmendstrasse sein. Wir halten unsere Baumeister an, mit reduziertem Tempo durch das Dorf zu fahren

Für eure Geduld und euer Verständnis während der Bauphase bedanken wir uns. Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Nun wünschen wir Ihnen besinnliche Festtage und einen energievollen Rutsch in's 2017.

Christian Dürr Geschäftsleiter

WEW

Ruedi Gall Baukommission

Kraftwerk Berschnerbach AG







